

Königliche Akademie zu Posen

Verzeichnis

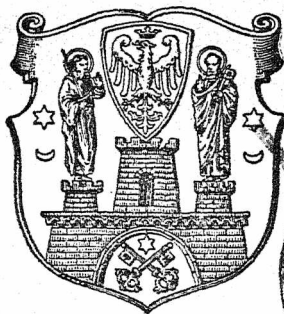
der

Vorlesungen

für das

Sommersemester 1918.

1918. 57



1918

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G., Posen.

Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen	4
II. Gebühren	4
III. Anmeldung	4
IV. Belegen der Vorlesungen	4
V. Anrechnung von Akademiefemestern für Philologie- studierende	5
VI. Prüfungen	5
VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer	6
VIII. Verzeichnis der Vorlesungen	6
IX. Ehrenmitglieder	9
X. Behörden der Akademie	9
XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten	10
XII. Stundenplan	14
XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen	16



Die Rücksicht auf den Krieg machte für das Sommersemester 1918 folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Das ganze Akademiegebäude ist seitens der Militärverwaltung als Festungslazarett in Anspruch genommen und als solches eingerichtet worden.
2. Mehrere Fächer, die bisher im Lehrplan der Akademie vertreten waren, sind z. Bt. unbezegt.
3. Die Vorlesungen werden, mit wenigen Ausnahmen, im Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek — Ritterstraße 4/6 — stattfinden.
4. Das Sekretariat mußte teilweise nach dem Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek verlegt werden und ist dort für das Publikum nur nachmittags von 5 bis 7 Uhr geöffnet.
5. Das Schwarze Brett ist im Hausflur der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angebracht worden.

Die Vorlesungen

beginnen am 15. April und enden am 3. Juli 1918.

Pfingstferien:

17. bis 23. Mai.

Feiertage:

8. Mai, 9. Mai, 30. Mai, 29. Juni.

Näheres besagen die Anzeigen
am Schwarzen Brett im Hause der Kaiser-Wilhelm-
Bibliothek, Ritterstraße 4/6.

Das Belegen der Vorlesungen

kann vom 8. April ab an allen Wochentagen
von 5—7 Uhr im Sekretariat (Vorbereitungszimmer
zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek)
erfolgen.

I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungs- vorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neu sprachlichen Übungen wird Honorar erhoben; nähere Mitteilungen im Sekretariat.

III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmelde- formulare sind dort zu haben.

IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Aus- füllung der Belegkarten im Sekretariat (S. S. 3). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. übrigenS wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

V. Anrechnung

von Akademiefachlehrern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königlich-akademischen Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

VI. Prüfungen.

A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königlich-akademischen Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor K u m m e r o w, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
 - a) Professor Dr. R u d o l f L e h m a n n,
 - b) Professor Dr. P e t s c h.
3. Für das Französische:
 - z. Z. unbesetzt.
4. Für das Englische:
 - z. Z. unbesetzt.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

2. Medizin.

Hygiene des Kindesalters und Schulhygiene: **Wernicke**.
(Dienstag 5—6 Uhr.)

3. Philosophie und Pädagogik.

Logik und Wissenschaftslehre: **R. Lehmann**.
(Dienstag 5—6 Uhr.)

Philosophisches und Pädagogisches Seminar.

Philosophische Übungen — **Kants Prolegomena II.** —
(für Lehrer, Lehrerinnen und Studierende):
R. Lehmann.
(Mittwoch 5—7 Uhr.)

Pädagogische Übungen — **Schleiermacher II.** — (für
Lehrer, Lehrerinnen und Studierende):
R. Lehmann.
(Montag 5—7 Uhr.)

4. Geschichte und historische Hilfswissenschaften.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Restauration
1815—1830: **Weber**.
(Mittwoch 6—7 Uhr.)

Historisches Seminar.

Paläographische Übungen: **Prümers**.
a) für Anfänger | Zeit nach Vereinbarung
b) für Vorgesrittene | je eine Stunde.

5. Literatur und Sprachwissenschaft.

a) Deutsch.

Die deutsche Romantik (2. Teil): **R. Lehmann**.
(Freitag 5—6 Uhr.)

Deutsche Dramatiker des 19. Jahrhunderts (2. Teil:
Hebbel und seine Zeit): **Petisch**.
(Dienstag 7—8 Uhr.)

Unsere Muttersprache, II. (Die Herkunft und Ent-
wicklung unseres Wortschatzes): **Petisch**.
(Donnerstag 6—7 Uhr.)

Deutsches Seminar.

Mittelhochdeutsch: **Wolfram von Eschenbach, Parzival**,
Buch III. (nur für Studierende, Lehrer und
Lehrerinnen): **Petisch**.
(Freitag 6—7 Uhr.)

übungen zur Einführung in die deutsche Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): Petřsch.
(Montag 8—9 Uhr.)

übungen zur Wiederholung der geschichtlichen Grammatik der deutschen Sprache (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): Petřsch.
(Freitag 4—5 Uhr.)

b) **Französisch.**

Übersetzung und Erklärung altfranzösischer Texte aus Chrestomathie de l'ancien français von Karl Bartsch: 10. Aufl. von Leo Wieje, Leipzig.
(Verlag von T. G. W. Vogel): Brüll.
(Montag 4—5 Uhr.)

Psychologische Erläuterung der Hauptregeln der französischen Grammatik (III. Teil): Brüll.
(Donnerstag 4—5 Uhr.)

6. Kunstgeschichte.

Einführung in die griechische Kunst (Fortsetzung): Bock.
(Donnerstag 7—8 Uhr.)

Kunstgeschichtliches Seminar.

Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Geübtere): Bock.
(Mittwoch und Sonnabend 8—10 Uhr)
im Lesesaal des Kaiser Friedrich-Museums.

Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Anfänger): Bock.
(Montag 12—1 Uhr)
in der Gemäldegalerie des Kaiser Friedrich-Museums.

7. Naturwissenschaften.

a) **Astronomic.**

Die Physik der Sonne: K ö n n e m a n n.
(Montag 7—8 Uhr.)

b) **Physik.**

Der elektrische Strom: S p i e s s.
(Montag und Donnerstag 5—6 ½ Uhr.)

Stromquellen und der durch sie erzeugte Spannungszustand; das Volt. Magnetische Wirkungen des Stroms; Strommessung; das Ampère. Widerstand; das Ohm. Wärmewirkung; das Watt. Elektrische Beleuchtung. Elektrochemie; Stromsammler. Anwendungen des Elektromagnetismus; Telegraphie; Fernsprechen. Induktion. Transformation. Überlandzentralen. Dynamomaschinen.

c) **Geologic.**

Einführung in die Geologie: M e n d e l s o h n.
(Sonnabend 6—7 Uhr.)

d) **Chemisches, Mineralogisches und Geologisches Seminar.**

Mineralogische und chemisch = technische Übungen:
Mendelssohn.
(Dienstag 6—8 Uhr.)

e) **Biolog...**

Die Hilshypothesen der Abstammungslehre:
Schoenichen.
(Mittwoch 6—7 Uhr.)

8. Musikwissenschaft.

Die Lehre von der Fuge (Fortsetzung): Gamble.
(Dienstag 8—10 Uhr.)

IX. Ehrenmitglieder der Akademie.

Se. Durchlaucht Bernhard Fürst von Bülow,
Reichskanzler a. D.

Se. Excellenz Generalfeldmarschall Paul von Beneckendorff und von Hindenburg.

X. Behörden der Akademie.

Kurator:

Se. Excellenz der Oberpräsident von Posen
von Eisenhart-Rothe, Taubenstraße 1.

Rektor:

Professor Dr. Voß, Helmholtzstr. 9.

Prorektor:

Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümers
Schloßberg 1.

Syndikus:

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

Mitglieder der Verwaltungskommission:

Rektor Professor Dr. Bock,
Vize-Rektor Geh. Archivrat Professor Dr. Prümers
Professor Dr. Hermann,
Professor Dr. Weber,
Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

Sekretariat

(geöffnet von 5—7 Uhr):

Arthur Dflig, Akademiesekretär.

XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten.

Professoren:

Dr. Franz Bock, Rektor der Kgl. Akademie
(Helmholzstraße 9).

1. Einführung in die griechische Kunst; Fortsetzung.
(1 stündig.)
2. Kunstgeschichtliche Übungen; nur für Geübtere.
(4 stündig.)
3. Kunstgeschichtliche Übungen; nur für Anfänger.
(1 stündig.)

Dr. Johannes Burchard (Posten O Land, Villa
Gurtshin, Fernsprecher Nr. 2421).

Familienrecht; Fortsetzung. (2 stündig.)

Dr. Alfred Herrmann (Helmholzstraße 10).

Liest nicht.

Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Fern-
sprecher Nr. 1177).

1. Die deutsche Romantik, 2. Teil. (1 stündig.)
2. Logik und Wissenschaftslehre. (1 stündig.)
3. Philosophische Übungen—Kants Prolegomena II.—
für Lehrer, Lehrerinnen und Studierende.
(2 stündig.)
4. Pädagogische Übungen—Schleiermacher II.—
für Lehrer, Lehrerinnen und Studierende.
(2 stündig.)

Dr. Robert Petzsch (Niederwall 10).

1. Deutsche Dramatiker des 19. Jahrhunderts,
2. Teil. (1 stündig.)
2. Unsere Muttersprache, II.: Die Herkunft und
Entwicklung unseres Wortschatzes. (1 stündig.)
3. Mittelhochdeutsch: Wolfram von Eschenbach,
Parzival, Buch III; nur für Studierende, Lehrer
und Lehrerinnen. (1 stündig.)

4. Übungen zur Einführung in die deutsche Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts; nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen. (1 stündig.)
5. Übungen zur Wiederholung der geschichtlichen Grammatik der deutschen Sprache; nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen. (1 stündig.)

Dr. **Rodgero Prümers**, Geheimer Archivrat, Direktor des Königl. Staatsarchivs, Prorektor der Kgl. Akademie (Schloßberg 1, Fernsprecher Nr. 1930).

1. Paläographische Übungen für Anfänger. (1 stündig.)
2. Paläographische Übungen für Vorgefertigte (1 stündig.)

Dr. **Paul Spieß** (Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 42, Fernsprecher Nr. 1164).

Der elektrische Strom (4 stündig.)

Dr. **Heinrich Weber**, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstr. 56).

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Restauration 1815—1830. (1 stündig.)

Dr. **Erich Bernicke**, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Königl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Fernsprecher Nr. 3551 und Kardorf bei Posen, Fernsprecher Nr. 3632).

Hygiene des Kindesalters und Schulhygiene. (1 stündig.)

Dozenten:

Dr. **Wilhelm Loewenthal** (Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 7).

Liest nicht.

Beauftragte:

Dr. **Hugo Brüll**, Professor an der Kgl. Berger-Oberrealschule zu Posen (Ritterstr. 17).

1. Übersetzung und Erklärung altfranzösischer Texte. (1 stündig.)
2. Psychologische Erläuterung der Hauptregeln der französischen Grammatik, 3 Teil. (1 stündig.)

Fritz Gamcke, Kgl. Musikdirektor in Posen, (Oberwall 12, Fernsprecher Nr. 2786).

Die Lehre von der Fuge; Fortsetzung. (2 stündig.)

Dr. **Eduard Heilfron**, Professor, Amtsgerichtsrat in Charlottenburg (Fajanenstraße 6).

Liest nicht.

Wilhelm Könnemann, Professor am Königl.
Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue
Gartenstraße 58).

Die Physik der Sonne. (1 stündig).

Dr. Benno Mendelsohn, Professor an der Kgl.
Berger-Oberrealschule zu Posen (Oberwall 9).

1. Einführung in die Geologie. (1 stündig.)
2. Mineralogische und chemisch=technische Übungen.
(2 stündig.)

Dr. Walther Schoenichen, Professor, kommiss.
Abteilungsleiter am Zentralinstitut für Erziehung
und Unterricht in Berlin (Posen W 3,
Habsburgerstr. 4a).

Die Hilfs-hypothesen der Abstammungslehre.
(1 stündig.)



Bib.
Pol. Wrocl.

XII. Stundenplan für

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
12—1	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen für Anfänger.		
3—4			
4—5	Brüll: Übersetzung und Erklärung altfranzösischer Texte.		
5—6	R. Lehmann: Pädagogische Übungen. Spieß: Der elektrische Strom. (5—6½ Uhr.)	R. Lehmann: Logik u. Wissenschaftslehre. Wernicke: Hygiene des Kindesalters u. Schulhygiene.	R. Lehmann: Philosoph. Übungen.
6—7	R. Lehmann: Pädagogische Übungen. Spieß: Der elektrische Strom. (5—6½ Uhr.)	Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	R. Lehmann: Philosoph. Übungen. Schoenichen: Die Hülshypothesen der Abstammungslehre. Weber: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Restauration 1815—1830.
7—8	Sönnemann: Physik der Sonne.	Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen. Petjch: Deutsche Dramatiker des 19. Jahrhunderts.	
8—9	Petjch: Übungen zur Einführung in die deutsche Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts.	Gambke: Die Lehre von der Fuge.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere.
9—10		Gambke: Die Lehre von der Fuge.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere.

Zeit
noch
unbe-
stimmt

Prümers: Paläographische Übungen: a) für Anfänger (1 stündig),

das Sommersemester 1918.

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
			12—1
			3—4
Brüll: Psycholog. Erläuterung der Hauptregeln der franz. Grammatik.	Petjch: Übungen zur Wiederholung der geschichtlichen Grammatik der deutschen Sprache.		4—5
Spieß: Der elektrische Strom. (5—6½ Uhr.)	R. Lehmann: Die deutsche Romantik.	Burchard: Familienrecht. (5—6½ Uhr.)	5—6
Petjch: Unsere Muttersprache. Spieß: Der elektrische Strom. (5—6½ Uhr.)	Petjch: Mittelhochdeutsche Übungen.	Burchard: Familienrecht. (5—6½ Uhr.) Mendelsohn: Einführung in die Geologie.	6—7
Vock: Einführung in die griechische Kunst.			7—8
		Vock: Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere.	8—9
		Vock: Kunstgeschichtliche Übungen für Geübtere.	9—10

Zeit
noch
unbe-
stimmt

b) für Vorgeschrittene (1 stündig).

XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

- Professor Dr. Franz Bock, Rektor der Akademie, Posen W 3, Helmholtzstraße 9.
- Professor Dr. Hugo Brüll, Posen O 1, Ritterstraße 17, III.
- Professor Dr. Johannes Burchard, Posen O 1 Land, Villa Gurtchin (Fernsprecher Nr. 2421).
- Königl. Musikdirektor Fritz Gamcke, Posen O 1, Oberwall 12 (Fernsprecher Nr. 2786).
- Professor Dr. Eduard Heilbron, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
- Professor Dr. Alfred Herrmann, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 3, Helmholtzstr. 10.
- Professor Wilhelm Hünemann, Posen W 3, Neue Gartenstraße 58, II.
- Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3, Derfflingerstr. 7 (Fernsprecher Nr. 1177).
- Dozent Dr. Wilhelm Loewenthal, Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 7.
- Professor Dr. Benno Mendelsohn, Posen O 1, Oberwall 9.
- Professor Dr. Robert Petzsch, Posen O 1, Niederwall 10 (bei Remling, 3 Treppen).
- Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Prümers, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Akademie Posen O 1, Schloßberg 1 (Fernsprecher Nr. 1930).
- Professor Dr. Walther Schoenichen, kommiss. Abteilungsleiter am Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin, Posen W 3, Habsburgerstraße 4 a.
- Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 42 (Fernsprecher Nr. 1164).
- Professor Dr. Heinrich Weber, Mitglied der Verw.-Kommiss. der Akademie, Posen W 3; Neue Gartenstraße 56.
- Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Wernicke, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts, Posen O 1, Am Königsring 25 (Fernsprecher Nr. 3551) und Kardorf bei Posen (Fernsprecher Nr. 3632).

